

## Mit dem Allradbus durch die Westfjorde und das isländische Hochland

### Detailinformationen

Termine: So 12.06. - **Mo** 27.06.11  
So 12.06. - Mo 04.07.11  
  
So 24.07. - Mo 08.08.11  
So 24.07. - Mo 15.08.11

So. 1. Tg. Abends Abflug von Deutschland.

Ankunft in Keflavik:

**Wir treffen uns in der Ankunftshalle, rechts neben den Bankschaltern.**

Anschließend findet ein kurzer Transfer zur Jugendherberge nach Keflavik (15 Min. Fahrzeit (FZ)) statt. Hier übernachten wir in Mehrbettzimmern. Bitte Schlafsack mitnehmen!

Mo. 2. Tg. Nach dem Frühstück in der Jugendherberge fahren wir über Reykjavik und Borgarnes zum Nationalpark Snaefellsjökull (230 km, FZ 5-6 Std.).

Wir übernachten auf dem Campingplatz im Fischerdörfchen Arnarstapi (3 Übernachtungen).

Daneben gibt es auch die Möglichkeit, in einem Gasthaus eine Schlafsackunterkunft für ca. 20 € pro Person im 2-Bettzimmer zu buchen.

Di. 3. Tg. Leichte Wanderung durch Lavafelder und Felsformationen am Meer entlang nach Hellnar und zurück.

Wir sehen sehr viele Seevögel, die in den kleinen vorgelagerten Inseln und an der Steilküste brüten (Gehzeit (GZ) 3 Std.).

In Hellnar befindet sich das Nationalpark-Infozentrum und ein nettes Café. Übernachtung wieder in Arnastapi.

Mi. 4. Tg. Heute fahren wir 10 km zum Einstieg der Wanderung, um den Gipfel des Vulkans Snaefellsjökull -1446 m- zu besteigen.

Die Wanderung führt durch Lavafelder und Schneereste, daher ist das Erreichen des Gipfels nur bei gutem Wetter möglich (GZ 5-6 Std., 800 Hm.).

Der Snaefellsjökull ist Islands geheimnisvoller Vulkan, der auch die zentrale Rolle in Jules Vernes Buch „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ spielt.

Übernachtung wieder in Arnastapi.

Do. 5. Tg. Fahrt zum Fährhafen Stykkisholmur (FZ 2 Std.). Am Nachmittag legt die Fähre Baldur in Richtung Westfjorde ab.

Durch die Schärenlandschaft fahren wir über den Breidarfjörður mit

Zwischenstopp an der Insel Flatey zum winzigen Anleger in Brjanslaekur, den

wir nach 3 Std. erreichen. Wir fahren noch 2 Std. weiter, bevor wir unsere Zelte auf dem idyllischen Zeltplatz von Breidavik aufschlagen (2 Übernachtungen).

Es gibt die Möglichkeit, in einem Gasthaus für ca. 25 € pro Person im 2-Bettzimmer/Schlafsack zu übernachten.

Fr. 6. Tg. Dreißigminütige Fahrt zum westlichsten Ende Europas, der riesigen Seevogelkolonie Latrabjarg.

Hier brüten in einer Felswand, die 14 km lang und 441 m hoch ist, zehntausende Lummen, Möwen, Eissturmvögel und die zutraulichen Papageientaucher. Dies ist ein unvergessliches Erlebnis!

Bitte immer etwas Abstand zur Steilküste halten. Die Papageientaucher bauen zum Brüten Höhlen, in die man leicht einbrechen kann.

Sa. 7. Tg. Heute beginnt ein langer und eindrucksvoller Reisetag. Nach dreistündiger Fahrzeit erreichen wir Dynjandi, den größten Wasserfall der Westfjorde.

Danach geht es weiter zum Fischerdörfchen Pingeyri, dem ältesten Handelsort der Region. In einem alten Laden, der als Café umgebaut wurde, kann man selbstgebackenen Kuchen oder Waffeln in heimeliger Atmosphäre essen.

Weiter geht es zu einem für Island sehr untypischen Ort, dem Ziergarten Skrudur. Hier wachsen Erdbeeren, Rhabarber, Glockenblumen und vieles mehr. Weiterfahrt zu dem mit 3000 Einwohnern größten Ort der Westfjorde, Isafjördur. Dort bauen wir unsere Zelte auf einem Campingplatz, der direkt an einem großen Wasserfall liegt, auf (FZ 6-7 Std., 2 Übernachtungen).

Das 1,5 km entfernte Eddahotel bietet Schlafsackunterkünfte in Doppel- oder Klassenräumen an.

So. 8. Tg. Fahrt zum Dörfchen Bolungarvik (FZ 30 Min.), Besuch eines Naturhistorischen Museums, in dem alle auf Island vorkommenden Vogelarten ausgestellt sind. Ebenso besuchen wir die Fischereistation Ösvör.

Auf einer unbefestigten Piste fahren wir in die einsame Bucht von Skalvik. Wir wandern am Sandstrand parallel zu einer Bergformation. Hier genießen wir den wunderschönen Ausblick auf den Nordatlantik. Danach gehen wir an einem Fluss entlang (GZ 2-3 Std.). Rückfahrt nach Isafjördur. Stadtbummel oder Besuch des Schwimmbades bzw. des Seefahrtsmuseums Nedstakaupstad schließen sich an.

Mo. 9. Tg. Heute fahren wir weiter, größtenteils auf Straßen direkt am Meer entlang, zum einzigen Gletscher der Westfjorde den Drangajökull (FZ 4 Std.). Hier übernachten wir auf einem idyllischen Campingplatz, der direkt auf einer Wiese am Meer liegt. Im Gemeinschaftshaus von Dalbaer befindet sich ein kleines Restaurant und Schlafräume. Eine alte Seefahrerkirche ist ca. 1 km entfernt und lädt zum Besuch ein (2 Übernachtungen).

Di. 10. Tg. Die heutige Rundwanderung führt uns auf einem kleinen Weg, der durch Grasland immer leicht berauf führt. Wir überqueren unzählige Bäche und sehen viele kleine Quellen, bevor wir ein Hochplateau erreichen. Von hier aus hat man einen traumhaften Blick auf das Meer und einige kleine Inseln. Zum Campingplatz wandern wir zurück in 4-5 Std. GZ.

Bitte Sandalen für Flusssdurchquerungen mitnehmen.

- Mi. 11. Tg. Weiterfahrt zu einem Parkplatz am Gletscher Drangajökull. Von dort beginnt unsere dreistündige Wanderung zu den Gletscherzungen des Drangajökulls. Danach ist es möglich, in einer kleinen, heißen Quelle zu baden. Weiterfahrt zum Dörfchen Hammstangi (FZ 5 Std.). Dort gibt es ein Schwimmbad. Wir übernachten auf einem großen Wiesencampingplatz oberhalb des Dörfchens (1 Übernachtung).
- Do. 12. Tg. Auf der Ringstraße fahren wir weiter. Nach 40 km biegen wir auf die Piste F35-Kjölur ab. Hier beginnt unser Hochlandreiseteil. Die erste Pause machen wir am Geothermalgebiet Hveravellir. Hier befinden sich Fumarolen und Sulfataren sowie ein heißer Pool, der zum Baden einlädt. Auf zunehmend schlechten Pisten erreichen wir unseren Übernachtungsort, das Geothermalgebiet Kerlingarfjöll. Der Campingplatz liegt auf einer Wiese (FZ 5-6 Std.). Wanderhütte mit Restaurant und Hot Pot sind vorhanden (3 Übernachtungen). Die Möglichkeit einer Schlafsackunterkunft im Schlafsaal für ca. 25 € pro Person ist gegeben.
- Fr. 13. Tg. Heute steigen wir langsam aber stetig über Bergrücken zum Tal der heißen Quellen und ins Geothermalgebiet- Haverdalir. Direkt neben dem Gletscher faucht und qualmt es ununterbrochen. Eine der interessantesten Landschaften Islands erkunden wir hier (GZ 4-5 Std.).
- Sa. 14. Tg. Auf einem Weg, der größtenteils über Gesteinsscherben führt, wollen wir den Gipfel des Berges Snaekollur -1477m- besteigen. Bei klarer Sicht kann man das Meer sehen und man hat einen traumhaften Blick über das isländische Hochland mit seinen Gletschern (GZ 4-5 Std., 700 Hm.).
- So. 15. Tg. Auf einer Piste erreichen wir den gigantischen, goldenen Wasserfall Gullfoss (FZ 2 Std.). Hier befindet sich ein großes Restaurant und ein Souvenirladen. Weiter geht es zur Springquelle Strokkur beim erloschenen großen Geysir. Alle zehn bis fünfzehn Minuten schießt eine Wasserfontäne in den Himmel.
- Hier verlassen uns die Teilnehmer der **16-tägigen Reise**. Der Linienbus fährt nach Reykjavik (FZ 2 Std.). Von dort geht es per Flughafenbus nach Keflavik (FZ 1 Std.). Abends findet der Rückflug nach Deutschland statt. Ankunft in Deutschland Montagmorgen, 16. Tag.*
- Unsere Reise führt uns weiter zum mittelalterlichen Hof Stöng, der im 12. Jahrhundert von der Hekla verschüttet und 1940 ausgegraben wurde. Heute kann man den nachgebauten Hof als Museum besichtigen. Wir übernachten auf einem idyllischen Waldcampingplatz, der nicht weit vom Vulkan Hekla entfernt liegt (FZ 4-5 Std., 2 Übernachtungen). Es wird eine Schlafsackunterkunft in Hütten für ca. 20 € pro Person angeboten.
- Mo. 16. Tg. Kurze Anfahrt über eine sehr schlechte Piste zum Fuße der Hekla. Von hier aus geht es auf einem markierten Pfad durch Lavafelder und über lockeres Lavageröll immer bergauf bis wir eine Hochebene erreichen. Von hier aus sind es noch dreißig Minuten bis zum Hauptgipfel der Hekla. Die Hekla ist

ein Spaltenvulkan und hat somit keinen erkennbaren Krater. Man kann sich hier in das ausliegende Gipfelbuch eintragen. Die Fernsicht auf die umliegenden Gletscher und Krater ist überwältigend (GZ 5-6 Std., 1000 Hm.).

- Di. 17. Tg. Auf einer Piste und durch Bäche fahren wir zu unserem nächsten Übernachtungsort, Landmannalaugar (FZ 2-3 Std.). Der Campingplatz liegt vor einem riesigen Lavafeld in einem trockenen Flussbett.  
Die besonderen Attraktionen in Landmannalaugar sind der warme Bach -viele Leute baden hier- und die Rhyolithberge, die je nach Tageslicht verschiedene Farben annehmen. Wer möchte, kann auf markierten Wegen einen 2-3stündigen Spaziergang machen. Zwei alte amerikanische Schulbusse sind in ein Kaffee und in einen kleinen Lebensmittelladen umgewandelt worden (2 Übernachtungen). Es steht ein großes Gruppenhaus mit Schlafsälen zur Verfügung, die Schlafsackunterkunft kostet ca. 25 € pro Person.
- Mi. 18. Tg. Direkt vom Campingplatz aus wandern wir über einen Bergkamm auf einem Höhenweg, der von Gipfel zu Gipfel führt.  
Steiler Abstieg in ein Flusstal mit herrlichen Ausblicken. Auf dem Rückweg durchqueren wir ein großes Lavafeld zum Campingplatz (GZ 4 Std., 500 Hm.). Wer möchte, kann die Wanderung noch über 1 oder 2 andere Bergformationen ausdehnen (GZ 5-6 Std.).  
Auch ein Abstecher zu heißen Quellen ist möglich.
- Do. 19. Tg. Auf einer holprigen Allradpiste erreichen wir nach zwei Stunden die Schlucht Eldgjá. Einst quollen ungeheuerere Lavamengen aus ihr hervor und verwüsteten im 10. Jahrhundert große Teile von Island.  
Spaziergang zu einem der sehenswertesten Wasserfälle Islands, dem Ófaerufoss (GZ 1-2 Std.).  
Weiterfahrt zur Ringstraße und zum Fluss Skogar, der sich mit fast 30 Wasserfällen von einem Hochplateau in den Atlantik stürzt und unter Naturschutz steht. Wer möchte, kann ein interessantes Regionalmuseum besichtigen. Der Campingplatz liegt auf einer Wiese (2 Übernachtungen). Es gibt eine Jugendherberge mit Schlafsälen, die Schlafsackunterkunft kostet ca. 25 € pro Person.
- Fr. 20. Tg. Vom Campingplatz aus wandern wir zu den Wasserfällen des Skogar. Der Pfad führt über Steine und Grasland immer leicht bergauf. Eissturmvögel nisten in Felsformationen. Jeder kann so lange wandern, wie er möchte, denn Hin- und Rückweg sind gleich. Wer weit genug wandert, kann die Silhouette des Vulkans Eyafjallajökull sehen.
- Sa. 21. Tg. Rückfahrt in die isländische Hauptstadt Reykjavik (FZ 3 Std.). 1 Übernachtung in der Jugendherberge im Mehrbettzimmer mit Frühstück. Bitte Schlafsack mitnehmen. Da die möglichen Aktivitäten in Reykjavik sehr vielfältig sind, werden diese mit der Reiseleitung vor Ort besprochen.
- So. 22. Tg. Am späten Nachmittag fahren wir nach Keflavik.  
Wer möchte, kann an einem gemeinsamen Essen teilnehmen.  
Transfer zum Flughafen und Rückreise nach Deutschland.
- Mo 23. Tg. Morgens gegen 6 Uhr Ankunft auf dem Flughafen in Deutschland.

## **Allgemeines**

Wir beginnen mit unseren Tagesaktivitäten in der Regel um 10.00 Uhr.

Das Abendessen und das Frühstück werden abwechselnd von den Teilnehmern/innen nach Absprache zubereitet .

Die Utensilien zum Kochen -Teller,Tassen und Besteck- stellen die Vagabunden zur Verfügung.

Wir haben Gaskocher dabei, insgesamt 4 Flammen.

Campingstühle und Tische sowie ein Gruppenzelt sind ebenfalls vorhanden.

Alle Lebensmittel werden von der Gruppe eingekauft. Der Kaufpreis wird auf alle Teilnehmer/innen/Reiseleitung pro Person umgelegt.

Alkohol und Süßigkeiten, sowie spezielle Lebensmittel müssen individuell eingekauft werden.

Bei allen Wanderungen muss man nicht schwindelfrei sein.

Im Fahrzeug gibt es eine kleine Auswahl an Reiseführern und detaillierten Landkarten.

Wenn es bei starkem Sturm nicht möglich sein sollte zu zelten, zahlen die Vagabunden die Unterkunft.

Teilnehmer, die trotzdem zelten wollen, zahlen den entstandenen Schaden, falls ein Zelt beschädigt wird.

Reiseleitung Tel.Nr 003546952371

Für Notfälle verfügen wir über ein Satellitentelefon.

Aufgrund von Wetterverhältnissen oder Naturereignissen kann der Reiseverlauf verändert werden.